

Geheimnisvoller Thüringer Wald: Naturreise 2020 zu Kräuterfrauen und Buckelapothekern

Im Juni 2020 darf ich alle Naturfreundinnen und Naturfreunde zu neuen Abenteuern einladen. Unser Ziel ist der Thüringer Wald mit seinen unberührten Bergwiesen, Wäldern und Naturschätzen. In Oberweißbach logieren wir im Hotel zum Kräutergarten. Von dort aus begeben wir uns auf die Spuren der Kräuterfrauen und Buckelapotheker.

Tag 1 (Sonntag, 21. Juni)

Wir reisen gemeinsam an und werden gegen Mittag in Oberweißbach begrüßt. Zur Einstimmung besichtigen wir im Fröbelhaus die Ausstellung zum Thema Olitäten und Kräuter, und unternehmen anschließend eine Bergwiesen-Wanderung. Beim Kräutersammeln erfahren wir viel über die besondere Flora der Region und die Heilkräuter, die in früheren Zeiten geerntet und verarbeitet wurden.

Tag 2 (Montag, 22. Juni)

Heute besuchen wir das Olitätenmuseum „Zum Giftmischer“. Außergewöhnliche Exponate versetzen uns in die Zeit der Buckelapotheker. Ein Abenteuer der ganz besonderen Art erwartet uns am Nachmittag: Wir fahren mit einer Draisine durch die frühsummerliche Landschaft, queren Viadukte und hören Geschichten von ortskundigen Begleitern. Am Abend bereiten wir uns ein Heilmittel nach alten Rezepturen zu.

Tag 3 (Dienstag, 23. Juni)

Nach einem Kräuterfrühstück fahren wir zur Oberweißbacher Bergbahn. Eine idyllische Reise hinab in das Schwarzatal erwartet uns. Auf der Schwarzburg werden wir durch die schöne, restaurierte Anlage geführt, einen Teil des Weges wandern wir zurück, entlang am plätscherndem Fluss Schwarza und vielen Kräutern.

Tag 4 (Mittwoch, 24. Juni)

An der Klosterruine Paulinzella werden wir von einer einheimischen Kräuterexpertin erwartet. Der Kräutergarten dort ist außergewöhnlich, und ein kleiner Kräuterworkshop bereichert unser Wissen. Die Historische Apotheke Rohrbach öffnet für uns am Nachmittag und weihet uns ein in die Herstellung von Essenzen und Heilmitteln.

Tag 5 (Donnerstag, 25. Juni)

Nach einem gemütlichen Kräuter-Frühstück reisen wir ab und besichtigen unterwegs das Schiefermuseum. Dort lernen wir alles über die Verarbeitung des Naturstoffes. Weiter geht's über Berge und Täler, und wir erreichen unsere Heimat am frühen Nachmittag.

Weitere Infos:

Die Verpflegung beginnt mit dem Abendessen an Tag 1 und endet mit dem Frühstück an Tag 5. Die Reihenfolge der Aktivitäten kann gegebenenfalls geändert werden. Eine Verlängerung des Aufenthaltes ist möglich.

Kosten 750 €, inkl. Halbpension / Eintritte / Führungen / Workshops

